

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Oliver Friederici (CDU)

vom 17. Februar 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Februar 2023)

zum Thema:

Zentraler Omnibus Bahnhof Berlin (ZOB)

und **Antwort** vom 07. März 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. März 2023)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Oliver Friederici (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/14906
vom 17. Februar 2023
über Zentraler Omnibusbahnhof Berlin (ZOB)

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Berliner Verkehrsbetriebe AöR (BVG) um Stellungnahme gebeten. Sie werden in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Seit wann wird der ZOB bei laufendem Betrieb umgebaut und ausgebaut?

Antwort zu 1:

Hierzu wird auf die Antwort 5 zur Schriftliche Anfrage 19/10643 verwiesen.

Frage 2:

Wie hoch waren die jeweils jahresweise ermittelten Baukostensteigerungen?

Frage 3:

Wie hoch wird der nach jetzigem Stand zu erwartende Baukostenumfang für das gesamte Projekt sein?

Antwort zu 2 und 3:

Zur Entwicklung der Kosten sei auf die Antwort 6 zur Schriftliche Anfrage 19/10643 verwiesen.

Ergänzend wurden mit Prüfbericht vom 28.02.2020 Gesamtkosten in Höhe von 39,1 Mio. € festgestellt.

Aufgrund von Preissteigerungen bei den Baupreisen sowie bisher unberücksichtigten Kosten wurde die Erstellung einer weiteren Ergänzungsunterlage beauftragt, welche derzeit noch nicht finalisiert vorliegt. Im Dezember 2022 wurde das zusätzlich erforderliche Volumen, welches durch die Ergänzungsunterlage belastbar festzustellen sein wird, vorläufig auf rd. 3,9 Mio.€ geschätzt. Somit würden sich die Gesamtkosten auf eine Höhe von 43,0 Mio. belaufen.

Frage 4:

Welche Maßnahmen stehen noch bis zur Fertigstellung und völligen Inbetriebnahme an?

Antwort zu 4:

Die BVG teilt hierzu mit:

„Bis zur Fertigstellung und völliger Inbetriebnahme werden noch folgende Maßnahmen vorgenommen:

- Ausbau und Fertigstellung der Wartehalle
- Pflasterarbeiten und Wiederherstellung der Fläche unter der provisorischen Wartehalle
- die Fertigstellung des Kunstwerk „Knotenpunkt“
- Restleistungen an der Leitstelle und der Dachanlage“

Frage 5:

Wann ist nach jetzigem Stand mit der Fertigstellung zu rechnen?

Antwort zu 5:

Die BVG teilt hierzu mit:

„Die Fertigstellung des ZOB ist für August 2023 geplant.“

Frage 6:

Plant der Senat langfristig einen weiteren ZOB im Berliner Osten, bspw. um die Reisebusverkehre direkter in die dortigen Wohn- und Geschäftsbereiche zu lenken, den jetzigen ZOB (West) zu entlasten bei möglicherweise steigendem Verkehr usw. (oder aus anderen Gründen)?

Frage 7:

Wenn Frage 6. nein: Weshalb nicht?

Antwort zu 6 und 7:

Die Fragen werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.
Hierzu sei auf die Antwort 9 zur Schriftliche Anfrage 19/10643 verwiesen.

Berlin, den 07.03.2023

In Vertretung

Dr. Meike Niedbal
Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz